kenter Unzeig General-Anzeiger für Oberhessen

Rotafionsdrud und Derlag der Bruhl'iden Univ. Buch und Steindruderei R. Lange. Schriftleitung, Geichaftsfielle und Druderei: Schniftr. 7. ur den un

Ein siegreicher Vorstoß unserer Verbündeten in Tirol.

(BIB.) Großes Sauptquartier, 16. Dai. (Mantfirty.)

Beitlider Rriegsichauplas.

Rleinere Unternehmungen an verichiebenen Stellen der Gront führten gur Gefangennahme einer Angahl Englander und Frangofen.

Anf dem westlichen Maasufer wurden mehrere ichmächliche frangöfiiche Angriffe gegen unfere Stellungen auf der Dobe 304 durch Artillerie-, Infanterieund Maidinengewehrfener blutig abgewiefen.

Dos gleiche Schidfal batte ein Angriff, den der Feind nordlich Baur-les-Balameir (füdweftlich von Combres) gegen einen vorspringenden Teil unferer Stellung unternahm.

Deftlider und Baltantriegsichauplas. Reine befonderen Greigniffe.

Oberfte Deeresleitung.

In wenigen Tagen "kiern" die Italiener den Jahresbag ihres Treubruchs, ihres Eintritts gegen ihre disherigen Werbündeten in den Krieg. Aber sie werden mit Behmut seiern, und heert Salandra hat es erst vor lurzem auf einer Bestäutgungsreife bekannt, daß and er und sein Kadinent vollen der von den der der von der Kadinent vollen konden der Sorge deimgelucht würden. Trosdem siellte er dabei den Edre, die es Jtalien zur Pslicht gemacht hade, so zu handeln, wie es geschehen ist. Wir können die italiensichen Sorzen seicht nachsüben Ikunen der Kriedenschligt nach eine follte, wer wird sied um Atalien bestämmenn? Es besitzt in seiner zu nichts Bositivem verpsichtenden Aufold, nach einer stellte, werd die der Krieden zu schliegen, nur gemeinsam mit seinen Freunden Frieden zu schliegen, nur gemeinsam mit seinen Freunden Frieden zu schliegen, dernertei Bürgichaft dafür, daß Zeherreich-Ungarn nicht den Küden freibesommt, bedor es dem General Cadorna lied ist. Im Gegenteil, wenn sich Frankreis, Kussand und England genötigt seben sollten, den Krieg als aussichtslos zu beenden, werden sie mit einer geweillen Schadentreude auf den großen, nationasen Feldzug" Italiens sehen, der es nicht gestigen zu allens sehen, der es nicht gestigen unt zu eine Schalen sehen, der es nicht gestigen zu sehen geweinsame Fronten abgegeben wurden. Dann würde es beim Friedensschluß also einen Hischen Wassen auf den gemeinsame Fronten abgegeben wurden. Dann würde es beim Friedensschluß also einen Hischen Wassen aus den geweinsame Konten auf den Konten wirde des Besten und der Kronten Schwenz, Sommun und Edodorna auf einen baldigen Sieg der stalienischen Bassen und verleichen Ausgen und Kussten der Kront wurden der bereits ein sertiges Mund geltorbenen Soffungen Alleinen Muschen der Schungen und Kussten. Es werden kalen der in konn eine Konten der Kront wurden die Breitener geschlagen, und nur der Verlauf gerangen genommen wurden. Auch anderen Beilen der Kront wurden die Stalienische Dissiere und bestächtung angeltellt:

In den leiten Bedaen beis es,

Aratische Wüste Die Ergebnisse des russischen Vurmarsches in Armenien und Persien nach russischer Behauptung. All angeblich von den Russen besetztes Bebiet.

Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht.

Bien, 16. Mai. (BIB. Kichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 16. Mai 1916.

Ruffifder und füdöftlicher Rriegsichauplab. Dimts Renes.

Italienischer Kriegsschauplas. Die Artilleriefämpfe dehnten fich gestern auf die ganze Front aus und strigerten sich vielfuch zu großer Deftigleit.

Settigfeit.
Im Abschnitt der Hochfliche von Doberdo drang das bewährte Egerer La nd feur m. Regi ment in die feindlichen Gräben öftlich von Monfalcone ein, nahm drei Offisiere und 150 Mann verschiedener italienischer Kavollerie-Regimenter gefaugen und erbeutete ein Machdienegewehr.
Unfere vorgestern gewonnene Stellung westlich von San Mart in o wurde troh aller Anstrengungen des Gegeners, sie zuräckgerodern, dekauptet und bestigt, der fielen drei Offiziere, 140 Mann, ein Machinengewehr und viel sonstiges Kriegsmaterial in die Dände unterer Truppen.

sonstiges Kriegsmaterial in die Dände unierer Truppen. Deute früh warfen feindliche Alieger auf Konstansie vica und auf mehrere deutlich gefeunzeichnete Sanitätsanstalten Bomben ab, ohne Schaden anzurichten. Im Görzer Brüdenkodf, dei Plava und im Tolmeiner Abschnitt lielt uniere Artislerie die Dedungen des Gegners unter früstigem Feuer. Berichiedene Insanterieuniernehmungen an dieser Front brachten einen Offisier und 116 Mann als Gefungene ein. An der Kärntner Front entspannen sich bei guter Sicht gleichfulls bestige Seichünstampte und die Pondebba auch Infanterisseschate unserer Truppen mit Verlöglieri-Abteilungen. In den Dosomiten wurden mehrere italienische Ungeriffe auf uniere Stellungen im Gol di Lana und Treiassischete abgewiesen.

Angriffe auf uniere Stellungen im Goror zung am Zeichinsehein.
In Tüblirol nahmen unfere Truppen, unterftüht durch überwältigende Artilkeriewirtung, die erter fein die iche Etellung auf dem Armenterra-Rüden, sidden, sidden dem Gementeles auf der Ovchsläche von Bilgerenth, närdlich des Terragnoto-Tales und siddich von Novreit (Rouretto). In diefen Kämpfen wurden 65 Offiziere, darunter ein Oberst und über 2500 Mann gefangen genommen und 11 Maschinengewehre und lieben Geschützere betrette.
Ein feindliches Flugzeug wurde abgeschofen.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs v. Dofer, Beibmaricallemmant

Der ruffifche Bericht.

Betersburg, 16. Mai. (BIB.) Amilidier ruffifder

Die öfterreichifch-ungarifden Erfolge gegen Italien.

Der italienifche Bericht.

Mei. (BIB.) Antlider Krie bervollftänbigten unfere Moentru and out bem Marit, bie jebodi fofort

Der Biederaufbau Galigiens.

Die Frage eines Baffenftillftandes.

Die Frage eines Wassenstillfandes.

Bern, 16. Wai (SIR Richamtlich) "Dem b.s"
bringt Antweren der friegsführenden Staaten auf den Borsätig des Koten Kreuges, es möcht jeweils ein Zaisenstillfand verabredet berden, mahrend deljen die Sanitatsmannfasten die Loten achiefhenen und benutitigieren fönnden. Deutschland untwortete, daß es die Prage von der Janisatischen der Esgener abhöunge made. Demogeonüber ürfen die Antworten Auflands, Brantreichs, Belgiens und Ktaliens, die samflich mis militärischen Gerinden glatt abledmen. Trojdem bringt "Temps" es fertig, at behanpten, daß offendar, wenn Deutschlands Antwort günftig geweien fonce, die gewönische Bereinbarung fährte belprochen und zum guten Ende geführt werden lännen.

Biochbolm, 16. Wai (WIST) Lichamflich.

Unfer Abkommen mit Anmänien.

Stockholm, 16. Mai (IND) Richandlich), Deensta Dagblader' bespricht in einem Leitartikel das beutiche handelsabkommen mit Vum anien. Das Raat mennt es einen bedeuntungsvollen friedlichen Gieg und ihreibe: Jedermann sieht ein, welch groben Gieg deutschland dier erzungen hat, and wenn Rittelmächten anfähleigt. Alt biefer großen Jujuka bon Rittelmächten anfähleigt. Alt biefer großen Jujuka bon Getreibe und anderen nohmendigen Saren aus bem weichen Ramänien wird Deutschlands Aussynungenung der Kontakter und und niehr vereitelt. Zugleich bekommt die beutsche Zudustre ein Abjahzebiet sin ühre Erzeuguisse. Die englische Blockabe gegen Deutschland ist, wie die "Rotwoje Bremja" sagt, hiermit durchfroden.

. . England und ber Luftfrieg.

London, 16. Mai. (BTB. Richtantlick) Die "Times" melbet: Die Megierung hat beschlossen, kein Kiniske-rium für den Luftdienst zu errichten. Der Beschusch wird heute im Unterhause bekannt gemacht. Die Kegierung will einen gemeinsmen Rat sire das maritime und mili-iärische Luftwesen einsehen unter der Leitung mit einem Miniser, der namens des Kaies im Barsament austreten foll.

Das englifche Dienfipflichtgefes und bie Leute

Mit, Gewissensftrupeln".
Rotterdam, 16 Wai (BIB) Rickandlich) Der "Rotnicke Gemant" melber am Zondon, das bei den Berhanden aber das Dienthollichtgebeb im Unterhauf grage der Gewissenschaftlicht und andern nauerlich in aber fan. Der Universitätstrupel anderen nauerlich in aber fan. Der Universitätstrupel anderen Busiehaufung afterward melbei eine Bonne-über das Dienstoffichtars, cage der Gewissenstern bei de fam Der Universit Bamburh wacht, das Ranner mit Gewissenst und Laufer und der Stender

Die Rohlenförberung in England.

Am herbam, 16. Mai. (20II. Richtantlich.) Sie das Kentersche Gurean meldet, sand beute in London eine wichtige Bei prechung weichen den aussiührenden Aussichtigen der Zechenbesliterverbenden Aussichtigen der Zechenbesliterverbering und des Bergarbeiterverbendes fatt, um Mahnahmen unt Vermehung der Veldlenföderung gu ergeiten. Unter dem Borichtägen, die besprochen wurden, besanden icht Bermehrte Arbeitsstunden, deradsehung der Anterdagen, der beschäftigung von Franzen über Tage und Waspnahmen zur Erziefung einer regelmähigen Tätigfeit der Arbeiter.

Hand bei der Verleit der Andere erweitere Beschäftigung von Franzen über Tage und Waspnahmen zur Erziefung einer regelmähigen Tätigfeit der Arbeiter.

Hand der Verleiter der Andere der Anterdagen der Gegen der Gegen der Verleiter der Verleiter.

Daag, 16. Mai. (WIF. Richtantlich.) Die Post des Tampfers "Noud of", von Amsterdam nach Batavia unterwegs, mußte in England ausgeschifft werden. Richtamilich

Die Commerzeit in England.

London, 16. Mai. (BTB.) Meldung des Neutericken gureaus: Dos Unierhaus bat die Som merheitbill in britter beiung einstimmig augenommen.

Freigabe bon Farbftoffen an Amerifa.

Arthade von Fardhopen an America.
Aach verschiedenen Mitteilungen aus englischen und americanischen Battern dat die deutsche Kegierung sich numert der vereit erflärt, 15000 Tonnen Fardskrife an die Sereinigten Staaten abzugeben. Bedingung if, das die Farden in America verdraucht und nicht nach England ausgesilder werden. Bedier waren nur ganz steine Mengen von Deutschland für den Gebrauch der amtlichen Deutschland für den Gebrauch verschieden Fach Menaciel Ekronicke schaft der Verlegen den der schaft der deutschland ber amtlichen Deutschland bei Bert der 15000 Tonnen auf über 12 Mill. Dollar.

Die Schweis und der Rrieg.

, 16. Mai (BIB) Der Bund Bericht an die Bundesverfamnilmer von Bollmaduen getroffenen Man-

in der Schweis ich dim der beiginnen, ortunen, gerrenden undarisisen und italienischen Regierung auf Beführung. Die vorläufig aum Abschlüß gelangten Keldberungen der Gelangenen und Ausgelichelten untolgen in dem Zeitenume von 97 753 Kraussen, 10 581 Deutsche und 3106 Destreccider und Ilmaern vorren.

Ileber die Finanyselle Lange der Schweigerischen Schweigerischen Schweigerischen der Verlagen der Schweigerischen Auflagen der Schweigerischen Auflagen der Schweigerischen Leiten der Verlagen der Schweigerische Leiten der Verlagen der V

kommission beider eidgenässischen Räte und darm im Situmgs abschnitt im Juni von der Bollstzung der Käte bekandelt werden

Gin Anichlageberfuch gegen ben Ronig von Schweben.

Ehweben.

Wick row (Melkenburg) 16. Mai. Bribottelegnamen.) Wie "Wültroteer Zeining" aus guverläftiger Lineste erfährt, war gegen den König von Schweben in den lehten Tagen ein Alterniaf geblant. Der Nötig wolke sich alegentlich des Concenns Siddigen. Deutsgarten in Stonflolm degeden. Serige Tage dochet waren sprodig an den Stonfolm degeden. Serige Tage dochet waren sprodig an den Stonfolm degeden. Serige Tage dochet waren sprodig an den Stonfolm degeden. Serige Tage dochet waren sprodig an den Stonfolm degeden. Serige Tage dochet waren sond in de Gelegenbei design lauteten, der Nötig möge die Ferdelichen nicht befinden. Se sie genen sein Aleben ein Altentant andant, das dei Gelegenbei desig der her der Angelegenbei der Sechaches zur Ausfüßsung fommen sollte. Est geleng, den König von seinem Sorbaben absudrungen, und die Mert Angelegenbei der Angelegen der Serbalinangen der Stonfolm auf eine den engliichen und runsfilichen. Agenten der verstelle des Konnblott Servidelten der nicht. Den Alternistserfund den Angelegen Sorbal mit werügen herben werden und zu "Altonblade Kreife über diese Monnblott Servidelten der nicht nicht, den Angelegen ist den Angelegen der Gelaus ein der Sorbal mit werügen Korten Kronfolmung tat, is achan es Somblotis mit werügen Korten Kronfolmung tat, is achan es Somblotis mit werügen Korten Kronfolmung tat, is achan es

Unfere Ramernner in Spanien.

eich ge-n, dis George Bressen ist. Wat. (VIX). Die gesamte spanische Koerge Bressen in der den kameruner Tenupen Worte der Begrü-rn mit migen über dem kameruner Tenupen Vorte der Begrü-rumgen über dem herzlichen Empfang, den die Tenupen

Der Seefrieg.

Berlin, 16, Mai. (Briv. Tel.) Ariftiania: Die aus Berger

Aus dem Reiche.

Deutich ipanifde Bereinigung.

Bevölkeung mit Veb-, Wirk ind Strädgarier meddiedeller. Dir Erosgamgen über eine erdaälige Koechung ind in ennselnen erdoch noch nicht abgeichtossen. Es ist daler verkribt, Vermatungen über die finitige Ausgestullung der Keichebesteidengskelte ausgestellen. Kölen, 16. Mai. (VV). Die bulg arischen Velter verken Poppensigmal ausweist, besichtigten am Sormittag gunächit den Dom, und unter Fiduristen am Sormittag gunächit den Dom, und unter Fiduristen am Sormittag gunächit den Dom, und unter Fiduristen des Gerifestousies Dorm sulvern sie seichenkollschaften des Gerifestousies Dorm sulvern sie, seldagt dem der Verdierung begeligt, gum kalbante. Rachdem sich die Geschafte des Goldene Buch der Stadt Köln eingetragen hatten, verbreitete sich Gebeiner Bantaat heimann über die Geschächte des Kölner Kashanfest. Darcaaf folge eine Besichtigung der städtischen Gemiksedarinden keinkenabsall-Verrerungsanlagen im Alingelpitz, noran sich eine Kundschrift durch die Saalt folgig.

Chien (Kulka), 16. Rac. (VSCH). Wie von erfahren, hat die Firma Friedrich Erupp A.B. in der Nächen umgangreiche Grundsschäften den Wellen umfangreiche Grundsschäften den Wellen umgangreiche Grundsschäften den den von den der von der von

Mus Stadt und Cand.

Gießen, 17. Dai 1916,

Ter Groß. Binfel zu wens Bilipps rzog hat am Latiniade eine Behrenistelle an der hößere Groof-Weberen, Arreis Leideurg. – Urbertragen dern Leiner Beter Beie Leideurg. – Urbertragen dem Leinerskeile an der Welfschafte zu Geden dem Leinerskeile an der Vollegen Grunnaftum Dr. Ralling (Oderfebrer zoglum an Godenbeng a. Ra.), Leutnaut im murde die Hell. Laplert eit im de alle welfte werden, Bertretrag von 21 wertschriftlich iktion un periodischen Sanntag alle die der

einnen der Anchenkolste Anthanamm und Mere einer eine menig Mitte und Kolfan. Die Bohrendfeitigen förmen dem Kongarten unsprodem moch zur Ferche gereichen, indem nam einem Kongarten und fürken Dankt oder Bublisden in der Albeit Dankt in den Albeit der Albeit

ober Dennahm in der Dem Garde-Dragoner Wilhelm Progener Walt Dr. 23, der seit Kriegsbegitn im iebt und an allen Wassentten seines Regiments teilnahm zu Oftern die Destricke Tapferteits med altse ver-

Treis a. 2., 15. Mai. Unteroffigier der Landwehr H VIII., der Präftbent des Kriegervereins Germanta dahier eim Randif., Juli-Val. Gießen 1 im Felde, ist zum Bige et befördert worden.

Büdingen, 17. Mai. Das Eiferne Kreus und die flische Tapterfeitsmedaille echielt der Gelteite mpert, das Eiferne Kreus der Bruder des Borigen, arineartifferift Karl Limpert.

mearillerin Karl Limpert.

Arreis Lauterbach.

Stefen in in in inerersgiverider Beite.

Starfenburg und Meinheffen.

Bon der Vergftraße, I. Mai Reichlich zwei Wochen früher als honft find in diesem Jahre die Kirfchen zur Keile gefommen. Bei Joungenberg ist in gelchünten sonnigen Lagen die Meile der Archen loweit wordervitten, daß noch im Lante dieser Woche mit der Ernfahrte begonnen werden fann.

krüfer als donft find in diejem Johre die Kririchen jur Reife elemmen. Bei Jümgenberg ist in aelchimen domigen Lagen die Keite der Krichen soweit vorgelörtiten, daß noch im Lante diejer Woche mit der Eente der Früchte begennen werden fann.

Defien-Raijan.

[] Marburg, 16. Nai. Die Vernmitung, daß der feit dem S. Mai don einem Gang nach biefiger Stadt michter zurückgefehrte SO Jahre afte Kuszüger Seibert Becker aus Schwarzenborn feinen Lod im Raijer gefünden, hat sich leider bestättigt. Die Leiche des alten Naunes wurde zwischen Wirchelmung einem Lod im Raijer gefünder, hat sich leider bestättigt. Die Leiche des alten Naunes wurde zwischen Wirchelmung einen Lod im Raijer gefünder, hat sich leider bestättigt. Die Leiche des alten Naunes wurde zwischen Wirchelmung einem Lod im Raijer gedunden gefünder. Die Freis der Andrick auch in als der Wirthelmung der Wirthelmung der Wischelmung eine Ernstellung gung auf die Stadt zu übernehmen, angeführigten. Seinfolken. Als wisinschenstert inrede eine Allgemeine daße, das die den knappen Korräter unf die Einführung der Jelescharte aus, da sich abweite nicht einführung der Jelescharte aus, da sich andere werden die Einführung der Jelescharte aus, da sich andere werden der einschlichen laße auf die kan hat der Krizert unrede eine Allgemeine Leie Auf nahme des Bestert innerde eine Allgemeine der Einfelden Absendigen Beträchen Aus der Angelangen mit Gestenbedertreben im gangen Freis empfohen.

Bad den mung Gescherbetrieben im gangen Freis empfohen.

Bad der mit Gescherbedertreben im gangen Freis empfohen.

Bad der Mingelen der Wirthelborter Krimmanloglige wurde ber Einber alle werde ein der Krizer Gestätt der Kreistag einen voeldürgen Betrag von Wertellungen und Stansflässen der Ausgehen der Gestätt der Kreistag die kunn den der eine Ausgehen michte der Archalte der Kreistag die

Birche und Schule.

16. Mai. Das Berliner Tage em 5. Mai ift ber Nenbant ule verichwunden. Bei ein

Berichtsfaal.

Amtlicher Wetterbericht. Deffentlicher Wetterbienn, Gießen. Wetterauslichen in Deffen am Tonnerstog, ben 18. Wai 1916; mich heiter und troden, tagsüber warm, nachts kalt.

Cette Nachrichten.

Ronig Bifter Emanuel und Giolitti.

Die Birfung des öfterreichischen Artilleriefeners,



Ass.-Arztes der Res. Dr. med. Albert Hensel

sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.

Klein-Steinheim, Hirzenhain, Kirchberg, Mai 1916.

Frau Dr. Hensel u. Kind Familie Lehrer Hensel FamilieSan.-Rat Dr. Hebel Familie Dekan Gussmann.

seiner schweren Verwundung, welche die Amputation eines Beines erfordert hatte, der

Leutnant d. R. Wilhelm Fritsch

Inhaber d. Eisernen Kreuzes II. Klasse n. d. Hessischen Tapferkeitsmedaille, eingereicht zur Verleibung des Elsernen Krenzes I. Klasse

Als Einfähriger des Regiments mit ins Feld gezogen, von schwerer Verwundung genesen, zum Offizier befördert, hat er sich in verschiedenen Stellen durch hervorragende militärische Anlagen und Eigenschaften das Vertrauen und die Wertschätzung seiner Vorgeseitzten im hohen Maße erworben. Infolge seines offenen, freundlichen Wesens war er bei allen beliebt. Ein tüchtiger Offizier und lieber, sonniger Kamerad, ging er von uns. In unseren Herzen hat er sich selber ein unvergeßliches Andenken geschaffen.

Philipp,

Major und Kommandeur des 2. Unter-Elsäßischen Feldartillerie-Regiments Nr. 67 31. L-Division XXL A.-Korns

Im Felde, den 12 Mai 1916.

gebenten.

(18896 T)

Auf bem Felbe ber Ehre fiel unfer tüchtiger Borfipender und guter Ramerab

Schreinermeister Philipp Kutscher Wohrmannin einem akt. pommerinch. Int. Ront. Bir werben feiner immer in Treue

Ariegerberein Bererob.

Allen denen die unser teneren Entichlafenen die lette Ebre erwiesen und für die Blumen-penden fagen wir aufrichtigen Dant.

Familie Fifcher Familie Beit Familie Bola

Gießen, den 16. Mai 1916.

Dantfagung.

Milen Bermandien, Freunden und Bekannten, welche und beim Deimgang meiner lieben Tochter, Schwester und Schwägerin

Marie Schmidt

thre warme Anteilnahme bewiesen und mis in ben ichweren Tagen troftreich aur Seite gestanden baben sagen wir auf diesem Bege unseren stef-gesühlteiten Dant.

Die trauernd Sinterbliebenen.

Mein-Binden, den 16. Mai 1916.

Markisenstoffe

sofort vom Lager lieferbar, Asterweg 53 Ludwig Luzurus Fernspr.505 Den Heldentod fürs Vaterland starben unsere lieben Bundesbrüder

Lehramtsreferendar Willi Meyer

cand. neophil. Alexander Ludwig

stud. agr. Richard Oswald

stud. pharm. Franz Binkowski

In stolzer Trauer

Die V. k. D. St. Hasso-Rhenania

Dantjagung.

Allen Bermandten, Freunden und Befannten aus nab und fern. welche und beim Geimgang unferes lieben Baters, Schwiegervaters und Erofivaters

Herrn Ludwig Stumpf

ihre warme Anteilnahme bewiefen, fowie für die Grabrede des Gerrn Pfarrer Ries fagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Die trauernden hinterbliebenen.

Sattenrod, ben 14. Mai 1916.

Danksagung.

Für bie vielen Beweife herglicher Teilnahme mabrend ber Rrantheit und beim Sinfdeiden unferes teuren Entichlafenen des

Serrn Bilhelm Sofmann III.

fowie auch für bie gabfreichen Rrangfpenben fagen wir Allen innigen Dant.

3m Ramen der tranernd Sinterbliebenen : Familie Sofmann.

Beuchelheim, ben 16. Dai 1916.

Danffagung.

Bir die vielen Beweise innigiter Teilnabme, sowie für die gabireichen Krangbenden bei dem dinicheiden unserer geliebten Mutter

Fran Kath. Schneiber

n wir hierdurch unseren innigsten Dant. Die tieftrauernden hinterblieben Ludwig Schneider und Familie Lina Wahl aeb. Schneider Fris Wahl a. St. im Felde Wieled. Gießen den 15. Mai 1916. 00654

Gießener Fröbel-Seminar

Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 11-1 Uhr. Durch das Seminar sind einige Stellen für Kindergärinerinnen und Frähel'sche Kinderpflegerionen zu bewetzen.

Tieferschüttert und ganz unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, daß mein lieber Schn, unser guter Gatte, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Jacob Rosenbaum

Landsturmmann im Landwehr-Regiment 118 im Alter von 35 Jahren den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Julius Rosenbaum, Kirchenplatz 4.

Gießen, Wiesbaden, den 16. Mai 1916.

Belleidsbesuche nicht erwünscht.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Tellnahme bei dem Heimgange erer teuren Entschlafenen

Frau Katharine Krug

für die liebevolle Pflege der Schwester und die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Maar sagen wir allen auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Gotthardt Krug, Dienstmann.

Gießen, den 16. Mai 1916.

Gießener Kinderfürsorge.

Junge Damen, die bereit waren, an einer Sammlung für Giegener Rinderfürsorge teilgunehmen, werden freund. lichst gebeten, sich am Samstag, den 20. d. M., abends 8 Uhr, im Sigungsfaal der Bürgermeifterei einzufinden. Wir bitten herglich um gahlreiches Erscheinen.

Ed. Fran Engifch. Fran Gail. Krumm. Leopold Maner.

Gut sitzende

Neuheiten apartester und geschmackvollster Art empfehle ich in Oppiger Auswahl,

Voile-Blusen mit modernen Handarbeiten in allen Grössen vorrätig.

Carl A. Hartmann Waschelabrik = : :

Café Amend

Familien-Konzert



Beginn must Viertel-Halb-n. Jahreskurse

itot 10

Lohnende Beschäftigung für amei Bierdegefucht. |ma Raberes Liebigftrage 61.

Ber erteilt zwei jung. Benien Unterrickti. Etensgradbie, Suften Stolke Schreb, an 2-3 Abenden in der Boches Schrift. Angeb. mit Breid-angaden unter 60623 an den Gieher Angeiger erbeten.

Berloven am Conntag abend von 7-8 libr awischen deutscheim und Gieften ein aus ichwarzer Sebe gehäfelrer Bentel. Anhalt: Tathentuch ge. K. W. Mis-angeben acgen Belohnung Michitteche 21.

Beinfte Schellfifden. Cablian